

157/161 1653 Oktober 4., Bremgarten

Schreiben von Johann Balthasar Honegger an Hauptmann und alt Ammann von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben, über die Nichtwahl des Unterweibels von Bremgarten, Jakob Füchslī, zum Grossweibel und über die geplante Verheiratung seiner Tochter Maria Elisabeth Honegger

A «Groszüglicher hochehrender geliebter herr gfather und schwager¹ [alt] landtaman [= Ammann von Stadt und Amt Zug]. Seyn jüngst an mich abgangness recommendation schryben, wegen vetter Jacobss Füechlin [= Jakob Füchslī] diss [d.h. Bremgartens] underweybels, han ich mein heren in gesässen rhatt vorglessen, die dem heren gfattern in der warheytt gern armiiert [?] hätten, wan sy je hätten können finden, dass ihren grosweybell dinst für ihnen underweybell wäre, die obstacula, uff mundtliche erklärung wirdt der herr gfather nitt reprobieren. Hatt 6 einzige vota bekommen da 170 [?] mannen votiert haben. Der gratification dero jüngst sonderbaren erhaltenen gnaden von un[seren] gn. lieben heren und oberen der loblichen 8 alten ortten, thüontt sich mein heren, gegen heren gfattern dinstfründtlich und zum höch[s]ten bedanken [,] han sy auch brichtet, wie ich von heren pfleggern [von Sankt Oswald] Kollin [= Oswald I. Kolin] jüngst [,] da er bei unss wass [,] vernommen, dass der herr schwager der statt Brämbgarten [= Bremgarten] bei unnsern gn. lieben diss loblichen ortts Zug gethrewer und fürdersammer advocatt gsin sye. Wirdt bei erster glägenheytt, zu guotem gegen heren gfattern gedacht werden. Im ubrigen werden ich ernstlich ersuocht [,] mein dochter Maria Elisabeth [= Maria Elisabeth Honegger] erlichen zu versprechen, ehe und zu vor ess geschähen wirdt, wolle ich gern mich mitt h. gfattern zu vor darüber ersprechen.² Ich han die engelen wychung krankheytt halber versumen müossen, werden ein andere glägenheytt nacher Einsidlen [= Einsiedeln] zu reysen anstellen müosen, und im füngang villichten den hern besuochen. Unnsere gruoss allentalben. Gott und Maria wolbefolen.

Branbgarten [= Bremgarten] den 4 octobris ao [16]53.³

D[em] h[erren] g[evatter]

d[ienst]willigster

Johan Balt. Honegger [= Johann Balthasar Honegger]». [///] [///] [///]

Dorsualnotiz von anderer Hand:

«Bremgarter versprochen aber nit ghalten.»

Adresse:

«Ann heren
heren haubt[mann] Beatt Zur Lauben [= Beat II. Zurlauben], alt landtaman dess
loblichen orttss Zug.
Meinen hocherenden heren gfattern und schwagern.
Zug.»

¹ Zurlauben war mit Honeggers Schwester Euphemia Honegger verheiratet.

² Zurlauben war Pate der Maria Elisabeth Honegger, s. Bremgarter Taufbuch fg2^v.

³ Ort und Datum sind am linken Rand eingefügt.

AH 157, Bl. 333-334 • Bl. 333^v und 334^r leer, 334^v nur Adresse mit Siegelresten und
Dorsualnotiz.
Original.
